

Mai, 2015

Hallo Zusammen,

*Es ist höchste Zeit, Euch und Ihnen noch einmal liebe Grüße aus dem schönen Kemonondo zu senden!*

*Über die Hälfte meines MaZ Jahres hier im Nikolaushaus ist nun schon rum, und ich kann jetzt schon auf eine aufregende und total schöne Zeit zurückblicken.*

*Anfang des Jahres hat die Nikolaushausfamilie neuen Zuwachs bekommen.*

*Die Mutter von Ashraf und Irene verstarb plötzlich und unerwartet an einem Epileptischen Anfall. Nach diesem traurigen Vorfall war eigentlich schnell klar, dass die mittlerweile dreijährige und der siebenjährige schwerbehinderte Ashraf zu uns ins Nikolaushaus*



*kommen. Ein weiteres Geschwisterkind, der gerade mal 7 Monate alte Bonifas wurde erst mal in ein Babywaisenhaus gebracht, wird aber sobald er etwas älter ist zusammen mit seinen Geschwistern im Nikolaushaus aufwachsen!*

*Kurze Zeit später kamen auch noch die beiden 12 jährigen Zwillinge Dotto und Kulwa zu uns. Sie lebten bei ihrer großen Schwester, da auch ihre Eltern leider schon gestorben sind. Diese war jedoch mit der Erziehung der beiden überfordert. Nun gehen sie wieder zur Schule und haben sich genau wie Ashraf und Irene gut an den Alltag hier im Nikolaushaus und an die große neue Familie gewöhnt.*

*Im März machte ich mich auf nach Arusha wo ich mich mit Franziska, einer Mit MaZ-lerin, die ihren Einsatz in Kenia verbringt, traf. Dort konnten wir zwei Nächte bei Steyler Missionaren verbringen, bevor wir uns gemeinsam auf den Weg nach Dar es Salaam zum diesjährigen Zwischenseminar machten. Es war wirklich schön sich wieder zusehen und wir hatten natürlich viel zu bequatschen.*

*Das Zwischenseminar haben wir beide sehr genossen. Es hat einfach gut getan, sich mit anderen auszutauschen und auch schon das erste halbe Jahr ein Stück weit zu reflektieren aber auch miteinander Zeit zu verbringen.*

*Danach nutzten Franzi und ich die einmalige Chance uns Sansibar anzuschauen, da die Insel von Dar es Salaam schnell und leicht zu erreichen ist. Dort verbrachten wir nochmal drei wunderschöne Tage zusammen in denen wir viel Spaß hatten! Nach diesen zwei Wochen war es dann aber auch wieder Zeit ins Nikolaushaus zurück zukehren, worauf ich mich sehr freute! Es war wirklich schön wie lieb ich wieder begrüßt wurde!*



*Kurz darauf stand auch schon das Osterfest vor der Tür, welches ich hier sehr genossen habe! Am Ostersonntag fuhren wir nach einer schönen und lebendigen Ostermesse nach*

*Bukoba, an den Strand des Viktoriasees um dort zu essen und einen schönen tag zu verbringen. Den hatten wir dann auch wirklich bei guter Laune, Spaziergang und Sonnenschein!*

*Am Ostermontag wurden erst fleißig Ostereier gesucht die wir zuvor zusammen bemalt hatten. Mittags feierten wir dann das Osterfest zusammen mit fünf Geburtstagen. Es war ein wunderschönes Fest bei leckerem Kuchen, viel Tanz und letzten Endes lieben Besuchern, die mit einem mitgebrachten Spiel und Bonbons, den Tag perfekt machten!*

*Des Weiteren hat unsere Nikolaushaus- Pfadfinder Gruppe nun einen Lehrer.*

*Unser Priester, father Dagobert hat sich bereit erklärt uns zu unterrichten!*

*Seit dem bringt er uns weiter bei, was es heißt ein Scout zu sein.*

*Mit dem neuen Mitglied bekamen wir auch prompt neue Uniformen, die unsere Kids alle mit Stolz tragen und sich wahnsinnig drüber freuen!*



*Seit einiger Zeit gehe ich zu den Proben des Kirchenchor unserer Pfarrei. Es macht mir wirklich sehr viel Spaß und ich freue mich immer sehr wenn ich auch in der Sonntagsmesse mitsingen kann! Die Freude an der Musik steckt total an und die schönen lebendigen Lieder bleiben stets im Kopf! :-)*



*Anfang Mai bekam ich Besuch aus der Heimat. Meine Eltern und mein Bruder kamen mich für ein paar Tage im Nikolaushaus besuchen um mein Leben hier in Tansania auch ein Stück weit kennen zu lernen. Ich habe mich gefreut, meine Familie nach dieser Zeit wiederzusehen. Erst verbrachten wir ein paar schöne Tage hier in Kemondo und reisten anschließend noch für sechs Tage gemeinsam rum, bevor wir uns wieder verabschiedeten!*

*Nicht nur meine Eltern machten sich auf den Weg nach Tansania. Auch Kathrin, eine der beiden Freiwilligen mit der ich letztes Jahr im August herflog, ist zurück nach Kemondo gekommen. Ihr hatten die drei Monate hier im Nikolaushaus damals so gut gefallen, dass sie noch einmal etwas Zeit im Nikolaushaus verbringen möchte.*





*Auch darüber freue ich mich sehr, da wir uns wirklich gut verstehen!*

*Ansonsten bin ich hier im Moment wirklich glücklich und genieße die Zeit mit den Kindern und hier in Kemondo sehr!*

*Ich hoffe auch Ihnen und Euch geht es allen gut!*

*Fröhliche und herzliche Grüße*

*eure Hannah*

